

Ressort: Finanzen

DIHK: Schulen und Betriebe müssen gegen Fachkräftemangel vorgehen

Berlin, 31.08.2017, 08:29 Uhr

GDN - Der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) hat an die Schulen und die Betriebe appelliert, ihren Beitrag im Kampf gegen den Fachkräftemangel zu leisten. "Gerade Lehrer müssen Jugendliche und ihre Eltern für eine duale Ausbildung begeistern", sagte DIHK-Präsident Eric Schweitzer der "Rheinischen Post" (Donnerstagsausgabe).

Sie sollten nicht nur die Chancen des Studiums aufzeigen, sondern auch die der beruflichen Bildung. Insbesondere die Gymnasien müssten noch stärker Kooperationen mit Betrieben eingehen und ihren Schülern frühzeitig Praktika ermöglichen. Nach Umfragen sehe mittlerweile die Hälfte der Unternehmen im Fachkräftemangel eines ihrer "größten Geschäftsrisiken", berichtete Schweitzer. Zur Fachkräftesicherung müssten alle mehr unternehmen, auch die Wirtschaft selbst. "Wir müssen Schulabgängern noch attraktivere Angebote machen, damit sich weniger Menschen in ein Studium verirren, die in einem praktischen Beruf mit tollen Aufstiegsmöglichkeiten bessere Perspektiven hätten", erklärte Schweitzer.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-93979/dihk-schulen-und-betriebe-muessen-gegen-fachkraeftemangel-vorgehen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619